

	Anfragen-Nr.	
	AF-0293/2016	

Anfrage

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Aktive Wohnungspolitik in Eisenach

I. Sachverhalt

Es wird Bezug genommen auf die Anfrage des Kollegen Schenke 0279/2016. Hierauf antwortet die OB u.a.: „Die Stadt Eisenach selbst beteiligt sich derzeit nicht an einem wohnungspolitischen Förderprogramm. Zur Erfüllung dieser Aufgaben (Wohnraumversorgung) hat die Stadt ihre Städtische Wohnungsgesellschaft. Inwieweit die SWG GmbH zur Erfüllung ihrer Aufgabe Fördermittel in Anspruch nimmt oder nehmen will, sollte bei der Gesellschaft hinterfragt werden.“ Weiterhin führt die OB aus: „In der Aufgabenstellung zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes ist ein Teilprojekt die Erarbeitung eines Wohnraumentwicklungskonzeptes und daraus abgeleitete wohnungspolitische Zielstellung. Aufbauend auf den vorliegenden Daten ist eine differenzierte Prognose über die Entwicklung des zukünftigen Wohnungsbedarfs nach Umfang, Struktur und Ausstattung zu ermitteln. Abhängig vom Bedarf sind Potenzialflächen für den Wohnungsbau zu ermitteln, z.B. geeignete Brachflächen, gewerbliche Altstandorte und Kleingartenflächen. Handlungsempfehlungen und Szenarien für die perspektivische Wohnflächenentwicklung sind aufzuzeigen. In einem vertiefenden Schritt ist ein dynamisches, d.h. an sich verändernde Bevölkerungsentwicklungsprognosen anpassbares Wohnflächenbedarfskonzept zu erstellen

und eine Empfehlung für eine wohnungspolitische Zielstellung zu formulieren. Dies ist selbstverständlich unter Mitwirkung der Wohnungsunternehmen zu erarbeiten.“ Immer wieder fällt bei diesbezüglichen Anfragen auf, dass die OB die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt nicht nur negiert, sondern sich als Stadtoberhaupt darüber hinaus als nicht zuständig erklärt. Erst kürzlich wurde hinsichtlich der SWG festgelegt, dass Anfragen zur Gesellschaft über den Stadtrat laufen sollen. Dennoch verweist die OB den Kollegen Schenke an die Gesellschaft.

II. Fragestellung

1. Nimmt die SWG zur Erfüllung ihrer Aufgaben wohnungspolitische Förderprogramme in Anspruch oder ist das in Zukunft beabsichtigt? Wenn Nein, warum?
2. Bis wann soll das Wohnraumentwicklungskonzept fertiggestellt werden und werden sich hieraus auch administrative Handlungsmöglichkeiten für den Stadtrat gegenüber der SWG ergeben? Wenn Ja, welche? Wenn Nein, warum?
3. Welche Möglichkeiten gibt es für den Stadtrat, unabhängig vom Aufsichtsrat die Wohnungspolitik der SWG zu beeinflussen?
4. Teilt die Oberbürgermeisterin inzwischen die Einschätzung einiger Bürger, dass generell als auch bei der SWG kein ausreichender Wohnraum ab 90qm und solcher, der den

Richtlinien für die Kostenübernahme durch das Jobcenter entspricht, vorhanden ist?
Wenn Nein, warum?

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach



Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
27.01.2017

Beantwortung der Anfrage AF-0293/2016

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer der SWG mbH wird wie folgt auf diese Frage geantwortet:

Momentan nimmt die SWG keine Fördermittel für den Wohnungsbau in Anspruch außer KfW-Mittel. Auf Grund der derzeitigen Konditionen ist es auch nicht beabsichtigt wohnungspolitische Förderprogramme in Anspruch zu nehmen.

Zu 2.

Das Wohnraumentwicklungskonzept soll noch 2016 beauftragt werden und wird wichtige Grundlage für die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes sein. Es ist davon auszugehen, dass die Fertigstellung 2017 erfolgt. Das Konzept selbst wird als informelle Planung keine Rechtsbindung entfalten können, womöglich wird aber nach Selbstbindungsbeschluss des Stadtrates über das Konzept im Rahmen kommunalparlamentarischer Willensbildung eine Einflussnahme auf die wohnungspolitische Ausrichtung der Gesellschaft bewirkt.

Zu 3.

Die Stadt Eisenach kann als Gesellschafterin der SWG dieser im Rahmen des Gesellschaftszweckes unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit strategische Ziele vorgeben.

Zu 4.

Bisher konnten alle Anfragen zeitnah, d.h. innerhalb von 6 Monaten befriedigt werden.

Die Nachfrage nach großen Wohnungen ist in Eisenach selten. Mehr werden 1-3 Raum-Wohnungen nachgefragt.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) **670-800**

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr
<http://www.eisenach.de>
E-Mail: info@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr
Do 7:00 – 18:00 Uhr
Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
Gläubiger ID: DE7503300000076704



Angebote Wohnungen von dieser Größe entsprechen in der Regel der Richtlinie über die angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung. Probleme gibt es meist nur bei Wohnungen bis 60 qm.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin